Pfarrnachrichten

St. Gertrud * Lohne

mit den Filialkirchen und Gemeinden

St. Josef Lohne

Herz-Jesu Kroge-Ehrendorf

St. Maria Goretti Brockdorf

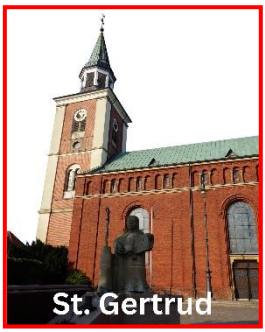
Sonntag, 27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis

Eine breit angelegte Marktstudie hat vor einigen Jahren festgestellt: Die Deutschen sind ein Volk der Jein-Sager. In einer Welt von (immer mehr) Möglichkeiten, wie soll man sich da entscheiden? Noch nie hatte eine Gesellschaft so viele Wahlmöglichkeiten: Schulen, Berufe, Reiseziele, Lebensentwürfe, Medien, Partner/-innen oder Joghurtsorten. Und dann erst das World Wide Web: Alles nur einen Mausklick weit entfernt! Soll man das Gleichnis von den beiden Söhnen, die der Vater zum Arbeiten in den Weinberg ruft, um einen dritten Bruder erweitern, den Jeinsager? Aber das Leben ist so nicht, dass es dabei bleiben darf, jein zu sagen und uns zu vertagen: Dann verpassen wir das Leben. Der Ja-Sager des Gleichnisses ist kein wirklicher Ja-Sager, denn er handelt nicht, wie er sagt. Wenn ich recht drüber nachdenke, ist er der Jein-Sager. Also doch kein dritter Bruder nötig.

26. Sonntag im Jahreskreis (A) – 27. September 2026

Heute ist der Welttag des Migranten und Flüchtlings - Hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.
Im **Dom** wird heute die **äußere Feier des Domweihfestes** begangen.
Um 14.00 Uhr ist die Beauftragungsfeier (Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten IDP

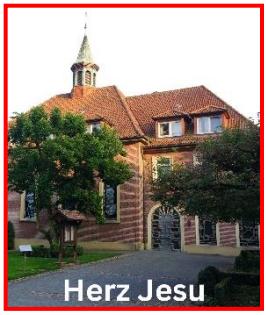


Sa: **16.00 Uhr** Trauung Christoph van Koten und Ester Knipschild-van Koten
08.15 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr Hochamt

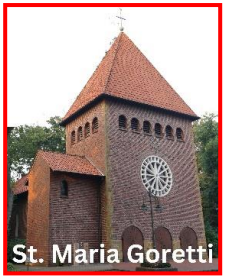
Türkollekte: Messdiener

17.00 Uhr Vorabendmesse
6-Wochen-Gedenken für die + Elfriede Stukenborg
11.15 Uhr hl. Messe

Türkollekte: Messdiener



10.00 Uhr (nicht 9.30 Uhr) Familiengottesdienst zum Erntedank



19.00 Uhr Vorabendmesse
15.00 Uhr Taufe:
Das **Sakrament der Taufe** empfangen:
Ilvi gr. Holthaus und Pepe Wienholt

Kollekte: Unterhaltung der Gottesdienste

Bereitschaftsdienst der Priester

Montag, 28. September – Montag, 5. Oktober 2026
Pfarrer Msgr. André Ciszewski, Dinklage, Tel.: 04443/961284
Bitte rufen Sie ggfs. das **Krankenhaus** an. ☎ 81-0

Montag, 28. September 2026
Montag der 26. Woche im Jahreskreis
***Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK) g*
***Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer g*
***Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**, Märtyrer g*

Kroge Herz-Jesu:
08.30 Uhr hl. Messe

St. Elisabeth Haus:
10.00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 29. September 2026
Dienstag der 26. Woche im Jahreskreis
HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel FEST

Kroge Herz-Jesu:
08.30 Uhr hl. Messe

St. Gertrud:
19.30 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 30. September 2026
Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
Jahrestag der Weihe des Doms zu Münster (1264)
Hl. Hieronymus wird auf den 05.10. verlegt.

St. Anna-Klus:
08.30 Uhr hl. Messe

Brockdorf Maria Goretti:
19.00 Uhr Abendmesse
6-Wochen-Gedenken für die + Elisabeth Sieve

Donnerstag, 1. Oktober 2026
Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis
Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin G
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Er steht unter dem Leitwort: "Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf" (Mt 18, 5) und hat als Intention: Für alle Erzieher: innen und Lehrer: innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

St. Gertrud:
08.30 Uhr hl. Messe
11.50 Uhr Friedensgebet
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Oase in Brägel

St. Elisabeth Haus:
15.45 Uhr Wortgottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober 2026
Freitag der 26. Woche im Jahreskreis
Heilige Schutzengel G

St. Gertrud:
08.30 Uhr hl. Messe mit Sakramentalem Segen (Gemeinschaftsmesse der Kfd St. Gertrud und St. Josef)
11.00 Uhr Wortgottesdienst zum Erntedank der Kita St. Stefan auf dem Hof Göttke

Kroge Herz-Jesu:
08.30 Uhr hl. Messe

Brockdorf Maria Goretti:
15.00 Uhr Andacht der Senioren zum Erntedank (vorbereitet von der KLJB)

Kollekte: Diaspora-Priesterhilfe

Samstag, 3. Oktober 2026
Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
***Die beiden hll. Ewalde**, Glaubensboten am Niederrhein und in Westfalen, Märtyrer (DK) g*
Marien-Samstag
Heute ist der Tag der deutschen Einheit. Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

St. Gertrud:
11.00 Uhr Tauffeier
Das **Sakrament der Taufe** empfangen:
Karlotta Schumacher und Mari Line Eckholt

St. Josef
17.00 Uhr Vorabendmesse
6-Wochen-Gedenken für die + Luise Kalvelage u. die + Hedwig Twyhues

Brockdorf Maria Goretti:
19.00 Uhr Vorabendmesse

Nachrichten für die ganze Pfarrei

<u>Öffnungszeiten</u> des Pfarrbüros in Lohne, Gertrudium: Brinkstraße 6, Telefon-Nr. 95595-30
Montags ist das Pfarrbüro geschlossen! (auch telefonisch nicht erreichbar)
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von **<u>8 - 12 Uhr.</u>**
Spendenkonto: **Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud**
DE65 2805 0100 0072 3218 88
Bitte **<u>immer</u>** den Verwendungszeck und die genaue Adresse für die Zustellung einer Spendenquittung angeben, falls gewünscht.

BEERDIGUNGEN

Elisabeth Josefine Blossey (90), Wichelmannstraße 11, + am 14. September 2026
Maria Elisabeth Börgerding (92), Am Osterberg 1, + am 16. September 2026

Eheproklamation:
Sven Böckmann und Anna, geb. Lammers

Pfarrbüro im Gertrudium
Das Pfarrbüro ist **ab sofort bis zum Ende der Herbstferien an den Nachmittagen (Mittwoch und Donnerstag geschlossen).** Die Pfarrnachrichten können aber aus dem Regal im 2. Obergeschoss abgeholt werden.

Doppelausgabe der Pfarrnachrichten
In den Herbstferien erscheint eine Ausgabe der Pfarrnachrichten als Doppelausgabe für die Sonntage 17. und 24. Oktober 2026.

Gruppe alleinstehende Frauen
Am Sonntag, den 4. Oktober treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gertrudium. Andrea vom Tanzstudio Diepholz wird mit uns „Hockertanz" üben. Anmeldungen bitte unter Tel.: 05492/3834 und Tel.: 05492/1336.

Kollektenergebnisse:
So. 13.09.26: **1.616,52 €** *(Caritas)*

Rosenkranzgebet der Dorfgemeinschaft Brägel
Die Dorfgemeinschaft Brägel lädt im Oktober zum Rosenkranzgebet ein. Das gemeinsame Gebet findet jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Sportoase in Brägel statt.

Herz-Jesu-Freitag
Am Herz-Jesu-Freitag, 02.10., ist um 8.30 Uhr in St. Gertrud die Gemeinschaftsmesse der Kfd St. Gertrud u. St. Josef.
Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gertrudium.

Nach(t)gedacht
Herzliche Einladung!
Am Sonntag, 27.09. findet in der Kirche St. Bonaventura in Mühlen ein besonderer Gottesdienst statt: Nach(t)gedacht
Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntagabend um 20.00 Uhr, sich etwas Gutes zu tun! Die Messfeier wird so gestaltet sein, dass Sie die Seele baumeln lassen können: Orgelmusik – Stille – Kurzpredigt …
Deshalb auch der Titel: Nach(t)gedacht – in der Nacht nachzudenken und zur Ruhe zu kommen. Dieser Gottesdienst wird für unseren Pastoralen Raum angeboten.
Ich freue mich auf Sie!
Ihr Bernd Strickmann

Frauenbund Maria Frieden-Friedensbittgang der Frauen
Am Dienstag, 13.10, möchten wir traditionsgemäß wieder alle Frauen aus den Pastoralen Räumen Vechta und Damme zum Friedensbittgang der Frauen einladen.
Der Gottesdienst beginnt um 15:00 Uhr in der Kirche Maria Frieden und wird gestaltet vom Frauenbund Maria Frieden und Propst Christoph Schwerhoff. Die Kollekte ist für Lichtblick Haiti. Im Anschluss ist eine Kaffeetafel im Pfarrheim

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

I. Zavrakidis

Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. (Mt 21,28–30)

EIN GEDECKTER SCHECK

Der Pfarrer würde bei der Trauung schön dreinschauen, wenn die Braut mal ehrlich wäre und statt einem „Ja" ein „Ja, aber ..." hauchen würde. Das kleine Wörtchen JA geht uns leicht von den Lippen: Ja, klar doch, mach ich, auf mich kannst du dich verlassen!

Was dann, wenn sich nach der sicheren Bekundung klägliche Folgen einstellen. Wer konnte schon ahnen, dass der strahlende Dressman von Bräutigam sich als mieses Ekel entpuppen würde? Wer konnte schon ahnen, dass nach dem Handschlag noch bessere Angebote ins Haus flattern würden?

Das „Ja" von gestern, ein Windhauch, zwei kleine Buchstaben, so dahingesagt? Wie wertvoll sind Menschen, denen ein „Ja" nicht leicht von den Lippen geht! Wenn sie „Ja" sagen, vielleicht nach einiger Bedenkzeit, dann steht das Wort. Es ist ein gedeckter Scheck.

Bernhard Langenstein

Bedenkenswerte Welt

So reich waren wir nie wie heute, so habgierig aber waren wir auch nie wie heute.

So satt waren wir nie wie heute, so unersättlich aber waren wir auch nie wie heute.

So schöne Häuser hatten wir nie wie heute, so unbehaust, so heimatlos aber waren wir nie wie heute.

So versichert waren wir nie wie heute, so unsicher aber waren wir nie wie heute.

So viel Zeit hatten wir nie wie heute, so gelangweilt aber waren wir auch nie wie heute.

So vielwissend waren wir nie wie heute, so sehr die Übersicht verloren haben wir nie wie heute.

So viel gesehen haben wir nie wie heute, so blind aber waren wir nie wie heute.

So viel Licht hatten wir nie wie heute, so dunkel aber war es nie wie heute.

So eng aufeinander haben die Menschen nie gelebt wie heute, so weit weg voneinander aber waren die Menschen nie wie heute.

So hoch entwickelt waren wir nie wie heute, so sehr am Ende aber waren wir nie wie heute.

Aus: Wilhelm Willms, Der geerdete Himmel, Butzon & Bercker

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

St. Gertrud

27.09.2023	-	Elisabeth Hochartz
27.09.2024	-	Joseph Rolfes
27.09.2023	-	Markus Pille
28.09.2021	-	Elmar Dümig
28.09.2023	-	Theresia Uchtmann
28.09.2025	-	Werner Kühling
29.09.2021	-	Josef Scheele
29.09.2024	-	Eberhard Zelle
29.09.2025	-	Agnes Götting
30.09.2022	-	Rudolf Witte
30.09.2022	-	Petra Wiethaup
30.09.2024	-	Maria Seelhorst
01.10.2022	-	Josef Blömer
02.10.2023	-	Jens Deters
03.10.2025	-	Herbert Mihlan

St. Josef

01.10.2024	-	Ulrike Sandmann
03.10.2025	-	Marianne Batke

Kroge

27.09.2021	-	Sr. M. Martha
03.10.2025	-	Albert Rohe

Messintentionen:

Samstag, 26. September 2026: 6-WA † Elfriede Stukenborg (J); JM † Martha Brand (G); JM † Clemens Voth (B); † Dr. Inge Lüers (J); †† Ehel. Kenneweg (J); †† Ehel. Bernd u. Ingrid kl. Stüve (J); Leb. u. †† d. Fam. Theo Gellhaus (J); Leb. u. †† d. Fam. Brämswig (B); †† Ehel. Robert u. Irmgard Fischer (G); Leb. u. †† d. Fam. Bernhard Heitmann u. Sohn Josef (J); †† Ehel. Franz u. Hildegard Tegenkamp u. †† Töchter u. Schwiegersohn (J)

Sonntag, 27. September 2026 – 26. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde, Leb. u. †† d. Fam. Rießelmann-Springub (J); † Magdalena Uchtmann (J); Leb. u. †† d. Fam. Josef u. Gertrud Bokern (G); † Maria Kreymborg; †† Ehel. Hanni u. Fritz Südkamp (G); † Elfriede Stukenborg (G),; † Josef Albacht u. Enkel Jonas (J); † Elfriede Stukenborg v.d. N.; † Svetlana Kaiser ; †† Ehel. Elisabeth u. Werner Küpker; im besonderen Anliegen (G),; † Alfred Böckenstette (K); † Dirk Scheper-Stuke (J); †Wilma Scheffer (J)

Montag, 28. September 2026: Leb. u. †† d. Fam. Hausfeld-Hollinden

Dienstag, 29. September 2026 – Fest Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel
†† Ehel. Günter u. Henriette Wellbrock (G); † Wilfried Fröhle (G); †† Ehel. Aloys u. Maria Göttke (G); †† Ehel. Franz u. Hedwig Prunsche u. Geschwister Fischer (J); †† Ehel. Josefa u. Heinrich Hesselfeld (G); † Dieter Delfs; Leb. u. †† d. Fam Huesmann (K)

Mittwoch, 30. September 2026 – Hochfest – Jahrestag der Weihe des Doms zu Münster: 6-WA † Elisabeth Sieve (B); † Josef Gellhaus v. d. N. (J); † Alina Schröder (J)

Donnerstag, 1. Oktober 2026: † Pfarrer Andreas König; † Hedwig Möhlmann (K); † Karin Hesselfeld (G); †† Ehel. Julia u. Theodor Lehmhaus (B); † Paul Niemann

Freitag, 2. Oktober 2026: †† Mitglieder der Kfd. St. Josef (J); Leb. u. †† d. Fam. Timphaus (G); † Aloys Stolte (J); Leb. u. †† d. Fam. Evers-Herzog (G); Leb. u. †† d. Fam. Heitmann-Diekmann; Leb. u. †† d. Fam. Wilke-Schwerter (G)

Diese Bezeichnungen bedeuten: (G) St. Gertrud; (J) St. Josef; (B) Brockdorf; (K) Kroge

Nachrichten St. Gertrud

Chorgemeinschaft St. Gertrud
Die CG St. Gertrud probt jeden Donnerstagabend von 19.30 – 21.30 Uhr im Gertrudium. Neue Sänger/Innen sind stets herzlich willkommen. Info und Kontakt: Frank Middendorf, Tel. 04442-936759.

Lektoren v. 27.09.2026
So. 8.15 Uhr: Christian Meyer
So. 10.00 Uhr: Theresa Jägemann
Di. 19.30 Uhr: Andreas Rolfes
Lektoren v. 04.10.2026
So. 8.15 Uhr: Felix Henkel
So. 10.00 Uhr: Burkhard Töpfel
Di. 19.30 Uhr: Marina Rethmann
Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer:
27.09.2026
8.15 Uhr: Dieter Hartmann – Gabriele Hartmann
10.00 Uhr: Ludger Zerhusen – Hildegard Niemann
04.10.2026
8.15 Uhr: Ruth Scherbring – Josef Dierkes
10.00 Uhr: Maria v. Wahlde – Markus Osterhus

Messdienerplan St. Gertrud vom 26. September – 3. Oktober 2026

Samstag, 26.09, 16 Uhr in St. Gertrud (Trauung): Rebecca Henkel, Antonia Fischer
Sonntag, 27.09, 8:15 Uhr in St. Gertrud: Johannes Landwehr, Eva Kohake, Vincent Völker, Julius Völker
Sonntag, 27.09, 10 Uhr in St. Gertrud: Thea Hilgefort, Jana Hannöver, Niklas Albers, Jakob gr. Hackmann
Sonntag, 27.09, 11:15 Uhr in St. Josef: Lorenz Gellhaus, Mattis Fennen, Charlotte Niemann, Thea Hartmann
Dienstag, 29.09, 19:30 Uhr in St. Gertrud: Joshua Völker, Pius Meyer
Samstag, 03.10, 11 Uhr in St. Gertrud (Taufe): Antonia Kamphaus, Felix Kamphaus

Nachrichten St. Josef

Messdienerplan St. Josef vom 26./27. September 2026

Samstag, 26.09, 17 Uhr St. Josef:
Mia Nordlohne, Rica Nordlohne, Franz Albers, Caroline Thole
Sonntag, 27.09, 11:15 Uhr St. Josef:
Lorenz Gellhaus, Mattis Fennen, Charlotte Niemann, Thea Hartmann

10 Tage BALTIKUM

Kulturelle Schätze in Lettland, Litauen und Estland

Letzte Gemeindefahrt mit Pfarrer Büscher führt ins Baltikum

Ein Steckenpferd von Pfarrer Büscher waren die Gemeinde- und Pilgerfahrten, die Jahr für Jahr immer ein anderes Ziel hatten.

Dazu gehörten Fahrten in Deutschland nach Würzburg, Bamberg mit Vierzehnheiligen und Regensburg und dann Fahrten ins europäische Ausland nach Rom, Lissabon und Fatima, Santiago de Compostella, Irland, Malta, Polen mit Besuch des Geburtsortes von Papst Johannes Paul II in Wadowice und seiner Bischofsstadt Krakau, Baltikum, Moskau und St. Petersburg, Österreich, Frankreich mit Besuch der Loire Schlösser und Straßburg, Barcelona mit Besuch der Klosteranlage Monserrat, Türkei auf den Spuren des Apostels Paulus, sowie Griechenland, wo nach den Missionsreisen des Apostels Paulus die ersten Christen in Europa einen Ort hatten.

Besondere Fahrten führten über Europa hinaus nach Südafrika mit Besuch der aus Lohne stammenden Ordensschwestern in Pretoria, Kapstadt und Johannesburg; nach Indien in die Heimat von Pastor Boby und sogar nach Kolumbien, wo das Partnerbistum Santa Fé de Antioquia Ziel war, und der Freund von Pastor Büscher, Vikar Andrés Vélez, als Priester tätig ist, der auch schon einige Male in Lohne war.

Beeindruckend waren auch drei Besuche im Heiligen Land, wo die Gemeinde auf den Spuren Jesu unterwegs war.

Im kommenden Jahr 2027 wird nun Pfarrer Büscher seine letzte Gemeindefahrt leiten, da er im Januar 2028 sein 75. Lebensjahr vollendet und als Pfarrer emeritiert wird.

Diese Fahrt führt vom 28. Juli bis zum 6. August 2027 in die drei Länder des Baltikums.

Das detaillierte Programm ist in Bearbeitung. Eine zunächst unverbindliche Anmeldung ist möglich im Pfarrbüro im Gertrudium Tel.: 04442/9559530, oder per Mail: r.buescher@sankt-gertrud.com

Der Teilnehmerbeitrag im DZ beträgt 1950,-- € (incl. Flug ab Amsterdam und alle Fahrten von Litauen bis Estland, sowie Unterbringung in DZ mit Halbpension)

Weitere Infos werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Kolping
Land Oldenburg

Und dann ist (plötzlich) alles anders …

Der Tod eines geliebten Menschen stellt uns vor neue Herausforderungen im Leben: Viele Trauernde fragen sich, wie das Leben gut weitergehen kann. Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das eigene Leben tiefgreifend. Manchmal treten Einsamkeit, Verunsicherungen und Ratlosigkeit auf. Gerade in dieser Zeit der Trauer kann es hilfreich sein, anderen Menschen zu begegnen, die `im gleichen Boot sitzen' und einen ähnlichen Weg gehen.

Ganz herzlich lädt das Kolpingwerk Land Oldenburg zu einem Tag des Miteinanders für Trauernde ein, um durch Impulse und Austausch einen heilsamen Umgang mit der Trauer zu finden.

14. November 2026 von 09:30 – 18:00 Uhr (auf Wunsch gerne mit Abendessen) im Haus Marienstein Endel, Kosten 20 €, mit Abendessen 36 €. Begleitet wird der Tag von Kornelia Bröring, Dipl. Sozialpädagogin & Trauerbegleiterin. Anmeldungen sind möglich beim Kolpingwerk Land Oldenburg in Vechta, Tel.: 04441 872-273 oder per Mail an info@kolping-land-oldenburg.de.

Andrea Naumann

Nur wer sich in der Mitte der Demokratie aufgehoben fühlt, ist immun gegen die Lockrufe der Radikalen.

Frank-Walter Steinmeier

Eine weinende, erschöpfte, resignierende Freiheitsstatue vor einem düsteren Himmel, in dem die Skyline New Yorks nur noch zu erahnen ist. Die Vereinigten Staaten von Amerika – das Land der Freiheit und der unbegrenzten Möglichkeiten – hat sich verändert. Nicht erst seit der 2. Amtszeit von Präsident Trump, die die vorhandenen Entwicklungen beschleunigt und zuspitzt. Schon vor ihm war politische Teilnahme sehr oft vom Geld abhängig – in viel größerem Maße als zum Beispiel in Deutschland. Nach Angaben der Organisation Open Secrets, die Wahlkampfspenden dokumentiert, wurden bei der Wahl 2020 in den USA mehr als 13,2 Milliarden Euro ausgegeben. Bürgerrechte, die in den 60er- und 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts erkämpft wurden, werden zum Teil wieder zurückgenommen. Die großen Tech-Unternehmen verfügen über einen Einfluss, welcher der Demokratie schadet, da sie einen Großteil der medialen Öffentlichkeit dominieren. Manches von dem, was in den USA zu beobachten ist, fasst auch in Europa Fuß. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Darauf wies Bundespräsident Steinmeier am Tag des Grundgesetzes am 23. Mai hin: „Die Demokratie braucht aktive Bürger. Sie braucht Tatkraft. Unsere freiheitliche, demokratische Ordnung lebt vom Beitrag jedes Einzelnen und vom Engagement in unserer Gesellschaft."

Zeit·signale:

Sie können auch ein Vorbild sein!

Es kommt selten vor, dass ein Papst Titelthema der großen online-Portale zum Beispiel der Tagesschau oder des SPIEGELs ist – mal abgesehen von der Berichterstattung zu seiner Wahl. Im Mai war so ein seltener Augenblick, als Papst Leo XIV. seine erste Enzyklika „Magnifica Humanitas“ (Großartige Menschheit) selbst vorstellte. Enzyklika – das hört sich zunächst fremd an, eingestaubt, etwas für theologische Feinschmecker. Dass sie einen lateinischen Titel trägt und auch auf Latein veröffentlicht wird, verstärkt dieses Urteil: ein Vorurteil und ein Fehlurteil.

Mit der Enzyklika ist die Kirche auf der Höhe der Zeit. Ihr Hauptthema: Die Künstliche Intelligenz (KI), nicht nur für Papst Leo eine entscheidende Frage für die Zukunft der Menschheit. Wer meint, der Papst würde diese Entwicklung „in Bausch und Bogen“ verurteilen, irrt sich wiederum. Leo XIV. sieht auch Chancen, verschließt jedoch nicht den Blick vor den Risiken: „Wo die Entscheidung über Leben und Tod an Codezeilen delegiert wird“, schreibt Leo XIV., „verliert der Mensch seine Würde und die Maschine triumphiert über den Geist“. Der Papst warnt vor einer Entmenschlichung durch verfehlte Nutzung digitaler Technologien und fordert eine breitere gesellschaftliche Kontrolle von KI.

Die Tagesschau bezeichnete das Lehrschreiben als „Grundsatzprogramm des christlichen Pazifismus“. Er beklagt eine „besorgniserregende Rehabilitierung des Krieges als Instrument der internationalen Politik“. Er verabschiedet sich von der „Lehre vom gerechten Krieg“ und schreibt: „Um Konflikte zu bewältigen, verfügt die Menschheit über Mittel, die weitaus wirksamer sind und geeigneter, das menschliche Leben zu fördern, wie zum Beispiel den Dialog, die Diplomatie und die Vergebung.“

Es macht mich sehr froh und als Christ auch ein wenig stolz, solche Worte zu lesen. Und es ist ja nicht nur der Papst, es sind viele Stimmen aus katholischer und evangelischer Kirche, die sich einmischen und bereit sind anzuecken, massiv kritisiert zu werden.

Ohne pathetisch klingen zu wollen: Allen Unkenrufen, allen bestehenden Missständen, allen Schrumpfungsprozessen zum Trotz sind die Kirchen weiterhin eine wichtige unverzichtbare Stimme in der Gesellschaft – und dies umso glaubwürdiger und überzeugender, wenn neben und vor dem gesellschaftlichen Engagement der Glaube an Gott, die lebendige Beziehung in Gottesdienst und Gebet, das Hören auf sein Wort stehen. Und auch dafür sind Papst Leo XIV. und ganz, ganz viele andere – prominent und unbekannt, auf der „großen Bühne“ wie in der Gemeinde vor Ort – lebendige, inspirierende Vorbilder. Und das Beste daran: Sie können auch eins sein!

Michael Tillmann

Nachrichten Brockdorf Maria Goretti

Samstag, 26. September 2026
19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27. September 2026 – 26. Sonntag im Jahreskreis
15.00 Uhr Tauffeier
Das Sakrament der Taufe empfangen: Ilvi große Holthaus u. Pepe Wienhold
Mittwoch, 30. September 2026 – Jahrestag der Weihe des Doms zu Münster
19.00 Uhr Abendmesse mit 6-Wochen-Gedenken für die + Elisabeth Sieve
Freitag, 02. Oktober 2026
15.00 Uhr Andacht für die Senioren
Samstag, 03. Oktober 2026
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest

Messdiener
Sa., 26.09., 19.00 Uhr: G. Deux – M. Klostermann
Sa., 03.10., 19.00 Uhr: H. Tapphorn – I. Winter – F. Voth
Lektoren
Sa., 26.09., 19.00 Uhr: Paul Hülsmann
Mi., 30.09., 19.00 Uhr: Ursula Mergelmeyer
Sa., 03.10., 19.00 Uhr: Hiltrud Middelbeck
Mi., 07,10., 19.00 Uhr: Sarah Kalkhoff

Kollektierer
Sa., 26.09., 19.00 Uhr: Josef Voth
Sa., 03.10., 19.00 Uhr: Anja Sperveslage

Kommunionhelfer
Sa., 26.09., 19.00 Uhr: Adelheid Bellersen
Sa., 03.10., 19.00 Uhr: Josef Grave

Seniorengemeinschaft

Am Freitag, 02. Oktober findet um 15.00 Uhr eine Andacht zum Erntedank, besonders für Senioren ab dem 65. Lebensjahr statt, anschl. Kaffee und Kuchen im CBH, vorbereitet von der Landjugend.

Frauengemeinschaft Brockdorf

Die Frauengemeinschaft Brockdorf lädt am Donnerstag, den 08.10.2026, 19.00 Uhr, in das Christoph-Bernhard-Haus zum Vortrag „Alte Heilmittel“ ein.
Dozentin ist die Heilpraktikerin Ingrid vom Felde. Kosten: 10,00 € pro Person.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Anmeldungen sind möglich bis zum 28.09.2026 bei Ursula Mergelmeyer (Telefon: 04442/73487 oder 01754989858).

Nachrichten Kroge-Ehrendorf

Sonntag, 27. September 2026 – 26. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Lektor: Familiengottesdienstkreis
Kommunionhelfer: Martina Lindemann
Kollektierer: Gregor Deters
Dienstag, 29. September 2026 – Fest Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel
8.30 Uhr hl. Messe
Freitag, 02. Oktober 2026
8.30 Uhr hl. Messe

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:
Schw. M. Margita am 28.09. zum 88. Geb.

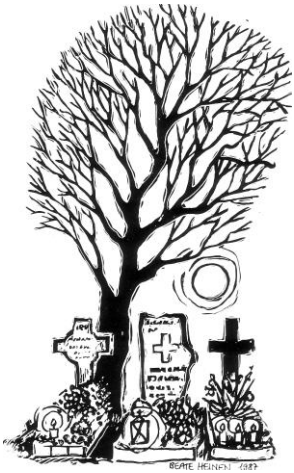
Die Bücherei in Kroge/Ehrendorf ist sonntags geöffnet von 10.15 Uhr – 11.30 Uhr.
Das Pfarrbüro ist mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet Tel. 3340.

Erntedankfest
Die ganze Gemeinde ist am Sonntag, dem 27. September um 10.00 Uhr zum Familiengottesdienst zum Thema „Erntedank“ in die Herz-Jesu Kirche eingeladen. Danach lädt die Landjugend KLJB zum Erntedankfest mit kalten Getränken etc, Kaffee und Kuchen, Pommes und Wurst, beim Pfarrheim ein.

Seniorengemeinschaft
Alle Senioren sind am Herz-Jesu Freitag um 15.00 Uhr ind Pfarrheim zum Kaffee trinken eingeladen.

Heimatverein – Wandergruppe
Wir treffen uns am Donnerstag, den 01. Oktober um 14.30 Uhr beim Pfarrheim.

Gräbersegnung 2026
Der Wortgottesdienst mit Segnung der Gräber ist am Samstag, dem 31. Oktober 2026 (Reformationstag) um 15.00 Uhr auf dem Friedhof.



Pereira, Colombia, 18 de septiembre de 2026

Señor Presbítero
RUDOLF BÜSCHER
COMUNIDAD PARROQUIAL DE ST GERTRUD

Reciban mi fraterno saludo.

En nombre de la Diócesis de Pereira, deseo expresarles mi más sincera gratitud por la generosa ayuda económica que han querido brindarnos en este momento particularmente difícil que vivimos como consecuencia del reciente terremoto.

Hemos recibido con profundo agradecimiento su aporte por valor de $ 35.935.680,97 (treinta y cinco millones novecientos treinta y cinco mil seiscientos ochenta pesos con noventa y siete centavos), que usaremos para la reconstrucción de la parroquia de la Santísima Trinidad, ubicada en la ciudad de Pereira.

Su gesto de solidaridad es una expresión concreta de fraternidad, cercanía y comunión con esta Iglesia y con tantas personas y comunidades que han visto afectada su vida y que hoy necesitan recuperar la esperanza.

Agradecemos profundamente su sensibilidad y su disposición para tendernos una mano. Pedimos al Señor que recompense en bienes espirituales su generosidad y bendiga a esa querida comunidad parroquial.

Con sentimientos de profunda gratitud y comunión fraterna y unidos en la plegaria y el ministerio se suscribe de Usted atentamente,

✠Nelson Jair Cardona R.

✠Nelson Jair Cardona Ramírez
Obispo de Pereira

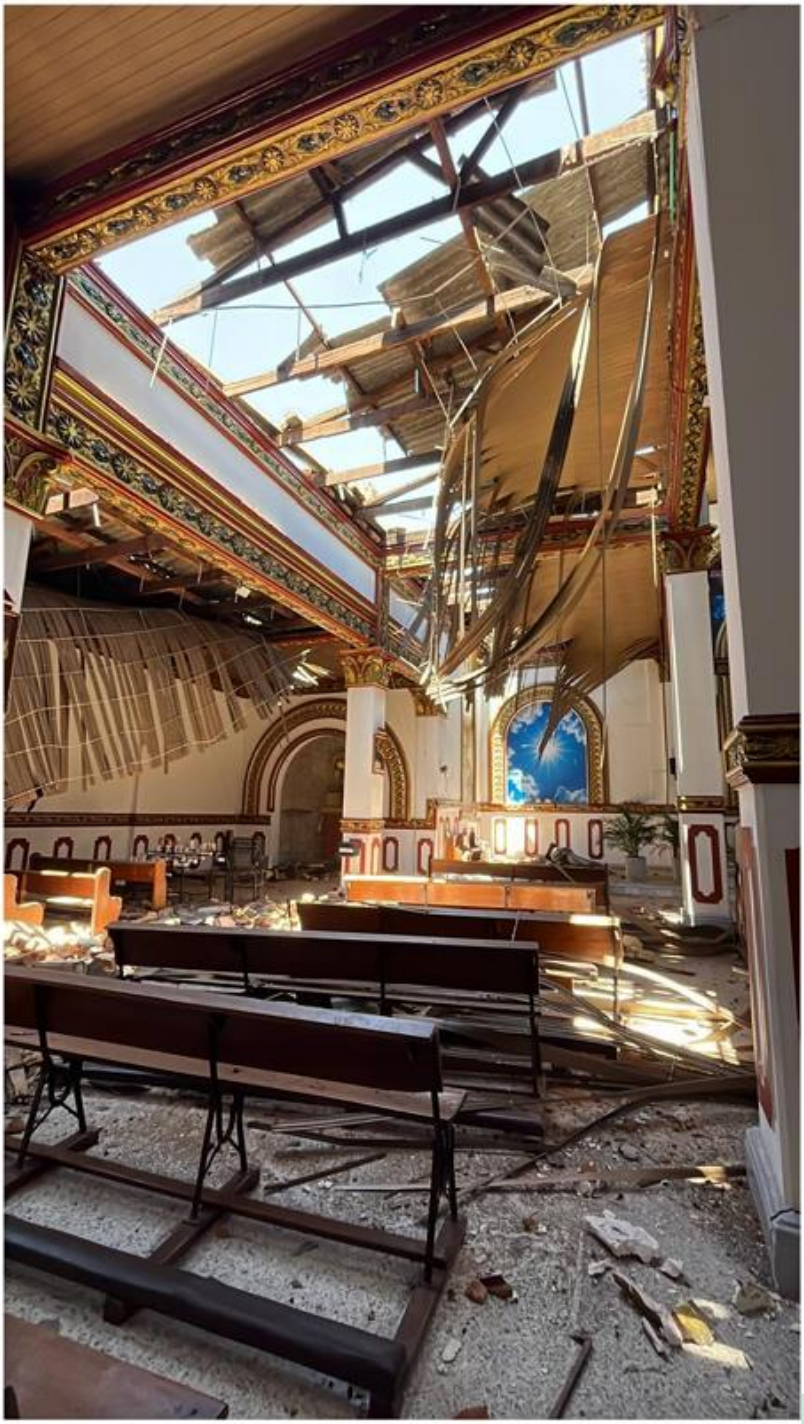
Herrn Pfarrer RUDOLF BÜSCHER
Katholische Pfarrgemeinde St. Gertrud
Einen brüderlichen Gruß!
Im Namen der Diözese Pereira möchte ich Ihnen meinen aufrichtigen und herzlichen Dank für die großzügige finanzielle Hilfe aussprechen, die Sie uns in dieser besonders schwierigen Zeit, die wir infolge des jüngsten Erdbebens erleben, zukommen lassen wollten.
Wir haben Ihre Spende in Höhe von **35.935.680,97 kolumbianischen Pesos** (fünfunddreißig Millionen neunhundertfünfunddreißigtausendsechshundertachtzig Pesos und siebenundneunzig Centavos) mit großer Dankbarkeit erhalten. Wir werden sie für den Wiederaufbau der **Pfarrei zur Heiligsten Dreifaltigkeit (Santísima Trinidad)** in der Stadt Pereira verwenden.

Ihre Geste der Solidarität ist ein konkretes Zeichen der Brüderlichkeit, der Verbundenheit und der Gemeinschaft mit dieser Kirche und mit so vielen Menschen und Gemeinschaften, deren Leben beeinträchtigt worden ist und die heute darauf angewiesen sind, neue Hoffnung zu schöpfen.
Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Anteilnahme und Ihre Bereitschaft, uns die Hand zu reichen. Wir bitten den Herrn, Ihre Großzügigkeit mit geistlichen Gaben zu vergelten und diese liebe Pfarrgemeinde zu segnen.
Mit Gefühlen tiefer Dankbarkeit und brüderlicher Verbundenheit, vereint im Gebet und im priesterlichen Dienst, verbleibe ich
Ihr in Christus verbundener
† Nelson Jair Cardona Ramírez
Bischof von Pereira

Hier können Sie auch zwei Bilder sehen aus der Kirche dort – eins vor dem Erdbeben und eins nach dem Erdbeben.

Neben der Unterstützung dieser Diözese haben wir noch zwei weitere Diözesen unterstützt. **Fast 30.000, -- €** sind bislang zusammengekommen. Allen Gebern gilt mein aufrichtiger Dank. Jede weitere Unterstützung hilft den Pfarreien dort. Im Januar 2027 werde ich voraussichtlich Kolumbien besuchen, um mir mit Vikar Andrés ein Bild von der Zerstörung machen zu können. Dort werde ich auch die Bischöfe treffen.
Ihr
Pastor Rudolf Büscher, Domkapitular

DESPUÉS DEL TERREMOTO



Rosenkranzandachten im Monat Oktober

Foto: Peter Kane

Auch wenn das Rosenkranzfest am 7. Oktober gefeiert wird, sind wir den ganzen Monat (und darüber hinaus) eingeladen, den Rosenkranz zu beten: In jedem Ave Maria steht uns die Gottesmutter vor Augen. Sie geht als Wegbegleiterin mit uns, in den frohen Lebensabschnitten genauso wie in den mühsamen und leidgeplagten.

4. Oktober 2026:
17.00 – 18 Uhr in St. Josef
Eucharistische Anbetung
mit Rosenkranzelementen

11. Oktober 2026:
17.00 Uhr in St. Gertrud
Rosenkranzandacht
mit Sakramentalem Segen

25. Oktober 2026:
17.00 Uhr in St. Josef
Rosenkranzandacht
mit Sakramentalem Segen

Jeden Donnerstag um 19 Uhr
in der Sportoase in Brägel

Pfarrnachrichten /Jahrgang 70 / Nr. 32
Überwiegend wöchentlich erscheinende Ausgabe der Gottesdienstordnung und der Nachrichten aus der kath. Pfarrei St. Gertrud Lohne. Erscheinungstag: mittwochs um 8.00 Uhr. Die Eingabe ins Internet www.sankt-gertrud.com erfolgt als PDF-Datei bis spätestens Donnerstag. (Zum Lesen und Ausdruck ist der „Acrobat-Reader erforderlich) Manuskripte für Veröffentlichungen müssen spätestens am Freitag vor dem Erscheinungstag (also 10 Tage vor dem Erscheinungssonntag) in der Redaktion als E-Mail vorliegen. Bitte bei Mehrfachausgaben an frühzeitige Eingabe denken. Die Entscheidung für die Veröffentlichung trifft der Pfarrer.
Redaktion: Kath. Pfarrei St. Gertrud, Brinkstraße 6-8, 49393 Lohne
E-Mail: pfarramt@sankt-gertrud.com oder info@sankt-gertrud.com
Neue Telefon-Nr. Pfarrbüro ab dem 26.6.2026: 04442/95595-30
Verantwortlich für den Inhalt: Domkapitular Rudolf P. Büscher, Pfarrer
Druck: Heimann, Dinklage / Print-Auflage: 1150 Ex.
Bezugspreis: Einzelexemplar: 0,60 €
Monatliche Zustellung: 2,75 €

Lebendiger Adventskalender

Dezember 2026

Die Tradition lebt wieder und weiter…mit EUCH ☺
Wir laden ein und suchen Gastgeber für den lebendigen ökumenischen Adventskalender 2026. Angedacht ist jeweils ein Treffen draußen vor dem Haus um 18 Uhr. Es soll eine gemeinsame Zeit von ca. 15 bis 20 min gestaltet werden, mit Geschichten, Gebeten, Gedichten und Liedern, die Sie / Ihr/ Du aussucht/aussuchen.
Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr, zum 12. Mal (evangelisch/katholisch) wieder ein lebendiger Adventskalender stattfinden zu lassen. In einigen Gesprächen wurden bereits Termine angefragt. Geben Sie bitte den Tag an, wenn Sie bereit sind eine Zeit zu gestalten.
Wir bemühen uns, die gewünschten Termine möglich zu machen.
Wir freuen uns über viele verschiedene Gastgeber. Bitte melden Sie sich bis zum 13.11.26 bei Christian Jaeger christian.jaeger@kirche-oldenburg.de oder über WhatsApp bei Steffi Kathmann 0159 02 169 107.